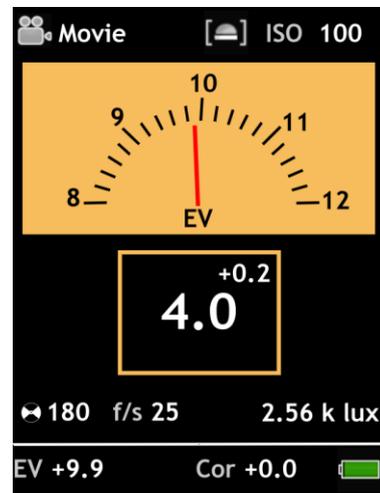
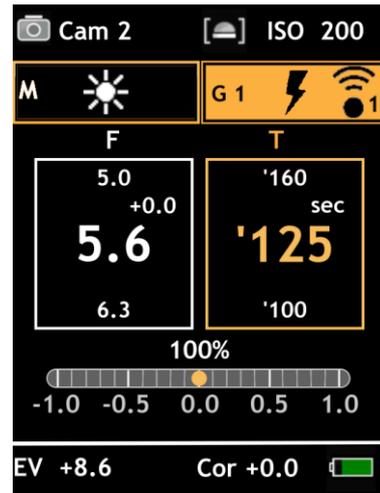


DIGISKY

Belichtungsmesser für Blitz- und Dauerlicht

15447-OL

1.18/10.19



Vielen Dank, dass Sie sich für ein GOSSEN Produkt entschieden haben.

Bitte überprüfen Sie, ob alle nachfolgend aufgeführten Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollte etwas fehlen, dann setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

- DIGISKY Belichtungsmesser
- Akku V070A
- Netzteil und USB Schnittstellenkabel
- Trageriemen
- Kurzbedienungsanleitung

Ihr **DIGISKY** von GOSSEN ist ein hochwertiger, präziser und multifunktionaler Belichtungsmesser. Er beherrscht die Messung von Blitz- und Dauerlicht, ist ein CINE-Meter für Filmer und kann als Messgerät für die Beleuchtungstechnik und Photometrie eingesetzt werden. Das kontrastreiche TFT Farbdisplay ist unter allen Umgebungsbedingungen hervorragend ablesbar und die Bedienung ist mit übersichtlichen und ergonomisch gestalteten Bedienelementen auch mit einer Hand gewährleistet. Der Einsatz aktueller Mikroprozessortechnik und die jahrzehntelange Erfahrung von GOSSEN in der Lichtmesstechnik sind im **DIGISKY** vereint und haben ein leichtes, kompaktes und benutzerfreundliches Produkt entstehen lassen.

Einige Schlagworte charakterisieren den DIGISKY

- Farbgrafikdisplay
- Akkubetrieb
- Digitale Anzeige in Zehntel-, Drittel-, Halb- und ganzen Stufen
- bis zu 3 benutzerdefinierte Voreinstellungen
- Lichtmessung mit umschaltbarem Diffusor: plan/sphärisch
- Kontrastmessung
- Objektmessung
- Blitzlichtmessung (Cord/Noncord/Funk)
- Anzeige des Umgebungslichtanteils
- Blitzanalyse
- Funkauslösung Elinchrom „Skyport/Skyspeed“, Phottix „Strato II“ und Broncolor „RFS 2.1“
- Funksteuerung Elinchrom „Skyport/Skyspeed“ und Broncolor „RFS 2.1“
- Einstellwerte- und Messwertspeicherung
- Programmierbare Belichtungskorrektur
- Spezial-CINE-Meter, Einstellmöglichkeiten für andere Sektorenwinkel als 180 Grad, kein Umrechnen mit Formeln nötig
- Photometrie
- Messung von Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte

Sicher ist sicher

Vor einmaligen Situationen, wie sie typischerweise bei Festen, Reportagen oder auf Reisen vorkommen, sollten Sie sich rechtzeitig mit Probeaufnahmen von der einwandfreien Funktion des Belichtungsmessers überzeugen. GOSSEN übernimmt keine Haftung für Kosten oder entgangene Profite, die durch eine Fehlfunktion des Belichtungsmessers entstehen.

Urheberrechte

- GOSSEN, DIGISKY sind Marken von GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik.
- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Corporation
- Windows ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Microsoft Corporation der Vereinigten Staaten von Amerika in den USA und anderen Ländern

Inhalt	Seite
Sicherheitshinweise - Warnhinweise	5
Hinweise	6
Geräteübersicht	8
1 Vorbereitung	
1.1 Einsetzen des Akkus	9
1.2 Laden des Akkus	9
1.3 Werkseinstellungen	9
2 Anzeigefeld (Funktionsmenü)	
2.1 Anzeigefeld und seine Elemente	10
2.1.1 Fotografie	10
2.1.2 Cine	10
2.2 Anzeigedauer	11
2.3 Gerätestatus	11
3 Messkopf	
Sphärischer Diffusor, Objektmessung, Plandiffusor oder Off	11
4 Tasten	
DATA - MENU - Messtaste - Ringcontroller	12
5 So funktioniert der DIGISKY	
5.1 Licht- und Objektmessung	13
5.1.1 Lichtmessung – sphärischer Diffusor	13
5.1.2 Lichtmessung – Plandiffusor	13
5.1.3 Objektmessung	14
6 Funktionsmenü - Mess- / Bedienfunktionen	
Funktionsauswahl Dauerlicht - Blitzlicht	14
6.1 Dauerlicht - Einstellen Zeitenvorwahl / Blendenvorwahl	15
6.1.1 Dauerlicht – Zeitenvorwahl, Messen	15
6.1.2 Dauerlicht – Blendenvorwahl, Messen	16
6.1.3 Dauerlicht - Kontrastmessung	16
6.2 Blitzlicht – Non-Cord / Cord / Funk	17
6.2.1 Blitzlicht - Messen	17
6.2.2 Blitzlicht - Analyse	18
6.2.3 Blitzlicht - Funk Einstellungen	19
6.2.4 Blitzlicht - Funk Leistungssteuerung / Pilotlicht schalten	21
7 CINE-Meter für Filmer / Photometrie	
7.1 Messkopf	23
7.2 Anzeigefeld	23
7.3 CINE - Messen	24

Inhalt	Seite	
8	Hauptmenü	
8.1	Übersicht	25
8.2	Navigieren - Einstellen	25
8.3	Benutzereinstellungen	27
8.3.1	Auswahl Benutzer	27
8.3.2	ISO - Einstellen der Empfindlichkeit	27
8.3.3	EV Stufen - Messwertauflösung	27
8.3.4	Funksystem (nur Foto) - Typenauswahl	28
8.3.5	Studiokanal (nur Foto) - Kanaleinstellung	28
8.3.6	Filterwert - Einstellen spezifischer Korrekturwerte	28
8.3.7	Gangzahl (nur Movie) - Filmgangzahlen	28
8.3.8	Umlaufblende (nur Movie) - Offenblendewinkel	28
8.3.9	Photometrie (nur Movie) - Beleuchtungsstärke / Leuchtdichte	29
8.3.10	Menue Reset - Benutzereinstellungen löschen	29
8.4	Geräteeinstellungen	29
8.4.1	LCD Helligkeit - Displayhelligkeit	29
8.4.2	Display aus (s) - Displayanzeigedauer	29
8.4.3	Ausschalten (s) - Gerätebereitschaftsdauer	29
8.4.4	Sprache - Ländereinstellungen	29
8.4.5	Informationen	29
8.4.6	Standardwerte - Geräte und Benutzereinstellungen löschen	
9	Praktische Hinweise	31
10	Technische Daten	33
11	Schnittstelle	35
11.1	Update	35
12	Service	35
13	FCC & IC- Erklärung	36
14	EU-Konformitätserklärung	37

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie den Belichtungsmesser verwenden.
Sie vermeiden Schäden am Produkt und beugen möglichen Verletzungen vor



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Inbetriebnahme Ihres GOSSEN-Produkts lesen sollten

Warnhinweise



Schalten Sie den Belichtungsmesser bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, für die Messgerät oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Messgerät entnehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der weitere Betrieb von Messgerät oder Netzadapter kann bei den genannten Störungen zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich, zur Beseitigung der Störung an Ihren Fachhändler oder an den GOSSEN-Service. Wenn Sie das Messgerät zur Reparatur geben oder einsenden, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku aus dem Messgerät entnommen wurde.



Benutzen Sie das Messgerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen

Sie sollten niemals in der Nähe von brennbaren Gasen elektronische Gerät in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Hängen Sie den Trageriemen niemals Kindern um

Wird der Trageriemen um den Hals eines Kindes gelegt besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Bewahren Sie das Messgerät an einem Ort auf, an dem das Erreichen durch kleine Kinder nicht möglich ist

Messgerät und Zubehör enthalten verschluckbare Teile, Achten Sie darauf, dass diese Teile (z.B. Gehäuseabdeckungen, Akkus usw.) nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden. Die Gefahr von Ersticken besteht.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss an externe Geräte nur Original GOSSEN-Kabel, die im Lieferumfang oder als Ersatz erhältlich sind. GOSSEN übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



Nehmen Sie das Messgerät nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinnern. Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor. Reparaturen dürfen nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Falls das Gehäuse des Messgeräts einmal durch einen Sturz oder andere äußere Einwirkungen beschädigt sein sollte entfernen Sie den Akku oder Netzadapter und wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den GOSSEN-Service.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Displays (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aus dem Messgerät entnehmen bzw. einsetzen. Wenn Sie das Messgerät mit Netzadapter verwenden, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Messgerät empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, den Akku richtig einzusetzen.
- Schließen Sie Akkus nie kurz und versuchen Sie niemals, einen Akku zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie Akkus keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie Akkus niemals in Wasser ein.
- Verschließen Sie nach Entnahme des Akkus das Akkufach mit der Fachabdeckung (z.B. bei längerer Nichtnutzung des Messgeräts).
- Bewahren Sie Akkus niemals mit metallischen Gegenständen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.
- Auslaufgefahr besteht insbesondere bei leeren Akkus. Um Beschädigungen am Messgerät zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei längerem Nichtgebrauch oder bei völliger Entladung aus dem Messgerät nehmen.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, sollten Sie diesen an einem kühlen Ort lagern.
- Akkus erwärmen sich im Betrieb und können heiß werden. Achten Sie bei der Entnahme des Akkus darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Schalten Sie das Messgerät aus, oder warten Sie, bis das Messgerät sich ausgeschaltet hat und warten Sie weiterhin einen Moment, bis sich der Akku abgekühlt hat.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik GmbH. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art bleiben der Firma GOSSEN ohne Vorankündigung vorbehalten.
- GOSSEN übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
Die Dokumentationen zu Ihrem GOSSEN-Messgerät wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, ist GOSSEN für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der GOSSEN-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt).

Symbol für getrennte Wertstoff-/Schadstoffsammlung in europäischen Ländern



Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt separat entsorgt werden muss.

Folgendes müssen Verbraucher in europäischen Ländern beachten:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler oder an die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

Zur Vereinfachung der Suche nach weiteren Informationen werden folgende Symbole verwendet

!!	Wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten diese Sicherheitshinweise vor Gebrauch des Messgeräts lesen, um Schäden Ihres DIGISKY zu vermeiden.
!	Wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch Ihres DIGISKY ebenfalls lesen sollten.
i	Tipps – mit zusätzlichen, nützlichen Informationen zur Verwendung Ihres DIGISKY.
➔	Verweis auf andere Informationen dieser Bedienungsanleitung.
M	Individualfunktionen – die im Menü konfiguriert werden können.

Geräteübersicht



1 Vorbereitung

Der DIGISKY arbeitet mit einem gerätespezifischen, wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku.

Verwenden Sie den im Lieferumfang des Messgeräts enthaltenen Akku V070A und das USB Ladegerät.

1.1 Einsetzen des Akkus

Schalten Sie Ihren DIGISKY aus, oder warten Sie ggf., bis das Messgerät ausgeschaltet ist.
Entsichern Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher auf der Geräterückseite die Akkufachabdeckung und ziehen Sie diese anschließend nach unten ab.

Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, in das Akkufach ein. Auf Polung „+“ und „-“ achten!
Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs und sichern Sie diese wieder mit der Schraube.



1.2 Laden des Akkus

Schließen Sie das Kabel zunächst am USB-Port des Messgeräts an, anschließend den Netzstecker in eine Steckdose.



Die Aufladung kann ebenfalls über einen USB-Port (USB 2.0) Ihres PC erfolgen. Dazu entfernen Sie den Netzstecker und schließen Sie den USB-Stecker an Ihrem PC an.

Der DIGISKY kann bei eingelegtem Akku und Anschluss an PC oder Netz betrieben werden.

Beim Akkuwechsel gehen Sie wie unter 1.1 „Einsetzen des Akkus“ beschrieben vor.

Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte der Akku nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

Ersatzakku: GOSSEN Bestellnummer: **V070A (3,7V / 890mAh)**.

1.3 Werkseinstellungen

Bei der ersten Inbetriebnahme des DIGISKY sind werksseitig u.a. folgende Parameter eingestellt:

ISO: 100

Sprache: English

EV-Stufen: 1

Die Möglichkeit zu benutzerdefinierten Einstellungen haben Sie im **Hauptmenü** (Seite: 23).

2 Anzeigefeld (Funktionsmenü)
2.1 Anzeigefeld und seine Elemente
2.1.1 Fotografie

Messfunktionen		Benutzer		Messkopf	
	Dauerlicht Blendenvorwahl		Cam 1		Lichtmessung sphärisch
	Dauerlicht Zeitvorwahl		Cam 2		Lichtmessung plan
	Blitzlicht Cord / Noncord		Cam 3		Objektmessung
	Blitzlicht Funk Bis zu 40 Gruppen und bis zu 40 Studiokanäle (entsprechend Funksystem)		Movie		

Messwerte	
F	Blendenwerte 0.5 – 128
T	Zeitwerte 1/8000s – 30m

Analoganzeige (Bargraph)	
Dauerlicht	Messwertanpassung
	Kontrastanzeige
Blitz	%-Anteil Blitzlicht

Akku / Netz / Daten	
	Akku voll
	Akku teilweise entladen
	Akku fast entladen Akku laden
	Ladung / Betrieb über Kabel
	Datenaustausch Netzbetrieb

Lichtwert EV	
EV	-2.5 bis +18.5

Korrekturwert	
Cor	0.0 +/- bis max. 15.0

2.1.2 Cine

EV Analoganzeige dynamisch	
	von EV0 bis EV19

Filmgangzahl f/s	
	von 2 bis 1000

Sektorenwinkel	
	von 45 bis 315

Messwert	
	Blende mit Messwertkorrektur Photometrische Werte

Beleuchtungsstärke Leuchtdichte	
metrisch	lx oder cd/m ²
britisch	fc oder fL

2.2 Anzeigedauer

Falls für ca. 45 Sekunden keine Bedientaste des DIGISKY gedrückt wird, schaltet das Anzeigefeld automatisch ab. Die letzten Messwerte, bzw. die individuellen Einstellungen bleiben gespeichert.

- Abrufen der gespeicherten Werte durch Druck auf eine beliebige Taste oder Bedienung des Messkopfes.
- Die Werte des letzten Messvorgangs sind so lange gespeichert, bis eine neue Messung durchgeführt wird.

M

Die Möglichkeit andere Abschaltzeiten zu konfigurieren besteht im Menü - Settings - Display aus bzw. Ausschalten Seite: 29.

2.3 Gerätestatus

Der Gerätestatus Ihres DIGISKY wird Ihnen mittels LED's angezeigt.



Rechte LED	gelb blinkend	DIGISKY ist an oder bei ausgeschaltetem Display „Standby“ Display kann mit jeder Taste wieder gestartet werden.
	aus	DIGISKY ist im „Ruhezustand“. Das Gerät kann mit der Messtaste M wieder aktiviert werden.
Linke LED	Rot	Akku wird geladen.
	Grün	Akku ist geladen.

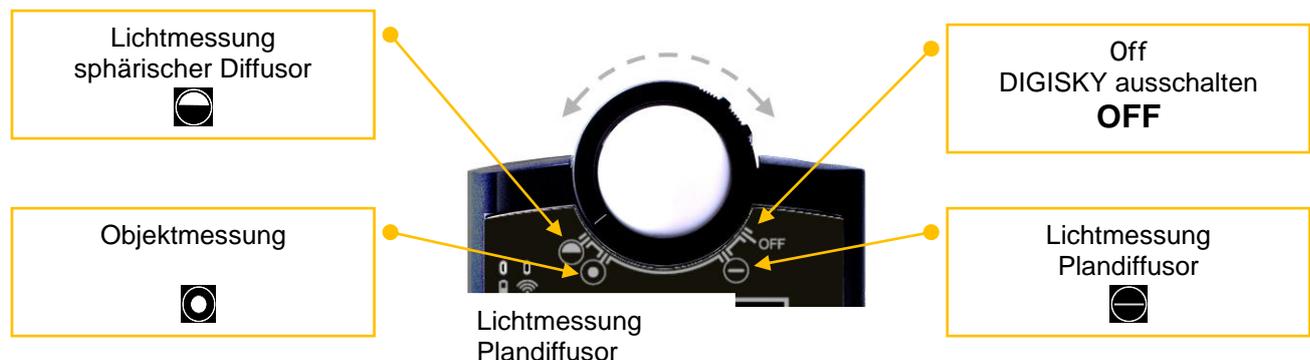
3 Messkopf Sphärischer Diffusor, Objektmessung, Plandiffusor oder Off,

Der Messkopf ist die Schaltzentrale des DIGISKY.
Der Messkopf ermöglicht bedienungs- und praxisgerechtes Arbeiten.

!!

ACHTUNG!
Versuchen Sie niemals mit Gewalt die eingebaute Sperre zu überdrehen. Dies führt sofort oder später zu einem Bruch der Messkopfbedienung und zieht eine Reparatur nach sich!

Mit dem Diffusorring am Messkopf können Sie folgende Messarten einstellen:



4 Tasten

Data
DATA
Wechsel zwischen Blitzgruppen
Kontrastmessung: Abrufen der Werte: Mittelwert, minimaler Wert, maximaler Wert

Funktionen
MENU
Wechsel Dauerlicht Blitzlicht
Menu
Menu aufrufen
Menu beenden

! Nach dem Einschalten werden die Einstellungen des letzten Arbeitsganges angezeigt.



Messtaste
Messen: Messtaste kurz drücken
Kontrastmessung: Messtaste gedrückt halten
Hauptmenü: Bestätigen der Änderungen
Gerät im Ruhezustand Einschalten des Geräts

Ringcontroller (Tastaturbeschleunigung bei Dauerdruck)		
	Nach oben	Markierung nach oben bewegen Werte einstellen nach oben
	Nach unten	Markierung nach unten bewegen Werte einstellen nach unten
	Nach links	Umschaltung Blenden- / Zeitenvorwahl zum übergeordneten Menü
	Nach rechts	Umschaltung Blenden- / Zeitenvorwahl Untermenü einblenden

Data + Ringcontroller (Funk - Gruppenumschaltung / -rücksprung)		
Mit DATA u. Ringcontroller		Nach oben Gruppe „plus“ Nach unten Gruppe „minus“
Mit DATA u. Ringcontroller		Nach links Pilotlicht „aus“ Nach rechts Pilotlicht „an“
Mit DATA u. Messtaste		Es erfolgt der Rücksprung aus jeder Gruppe auf „alle Blitzlampen“ Elinchrom – All / broncolor - ST

5. So funktioniert der DIGISKY

5.1 Licht- und Objektmessung

Ihr DIGISKY wurde für den engagierten Amateur, sowie den professionellen Einsatz konzipiert.

Der Messkopf ist als optische „Zentrale angelegt, und es lassen sich folgende Messfunktionen einstellen:

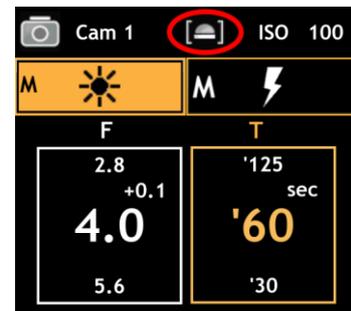
-  Lichtmessung, Diffusor oben:
Messcharakteristik sphärisch
-  Objektmessung:
Messwinkel 20°
-  Lichtmessung, Diffusor unten:
Messcharakteristik plan



So kann das Gerät in der Praxis für alle Messmethoden bequem eingesetzt werden.

5.1.1 Lichtmessung - sphärischer Diffusor

Dazu stellen Sie mit Hilfe des Diffusorrings am Messkopf „Diffusor oben“  ein. Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.

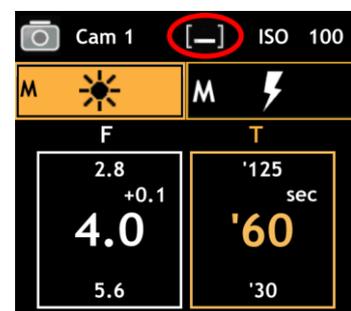


i Besonders die Messung nach der Lichtmessmethode führt zu exakt belichteten Aufnahmen. Da der DIGISKY bei der Lichtmessmethode mit seinem Diffusor vom Motiv in Richtung Kamera / Hauptlicht das einfallende Licht misst, ist eine dem Motiv entsprechende tonwertrichtige Wiedergabe in der Aufnahme gewährleistet. Dies ist vor allem bei in sich hellen oder in sich dunklen Motiven wichtig. Auch in schwierigen Aufnahmesituationen, wie z.B. kontrastreichen Motiven, führt die Lichtmessmethode wesentlich sicherer zu gut belichteten Aufnahmen mit professionellem Anspruch.

5.1.2 Lichtmessung – Plandiffusor

Dazu stellen Sie mit Hilfe des Diffusorrings am Messkopf „Diffusor unten“  ein. Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.

Für Reproduktionen, Blitzkontrast, Messungen für die Beleuchtungstechnik und Cine, steht Ihnen der abgesenkte Diffusor mit Messcharakteristik plan zur Verfügung.

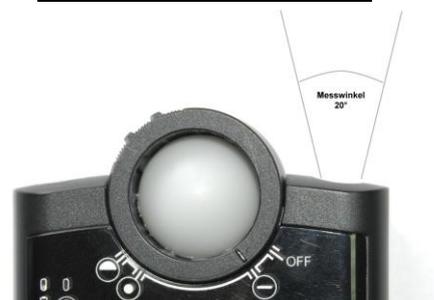
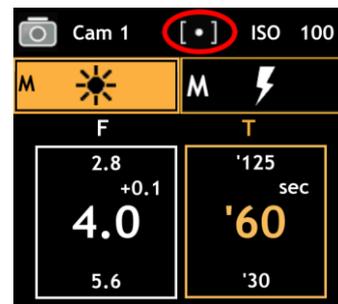


i Für Reproduktionen, Blitzkontrast, Messungen für die Beleuchtungstechnik und Cine.

5.1.3 Objektmessung

Drehen Sie hierzu den Diffuserring am Messkopf auf „Objektmessung ein“ . Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.

i Es wird ausschließlich das vom Objekt reflektierte Licht erfasst. Nach der Objektmessmethode ist das Messergebnis immer von der Reflexion des Motivs abhängig!
Das heißt, dass z.B. in sich helle Motive dunkler – und somit nicht exakt belichtet wiedergegeben werden. Soll die Belichtungsmessung nach der Objektmessmethode durchgeführt werden, so ist die Verwendung einer Graukarte (18%iges Remissionsvermögen) von Vorteil.

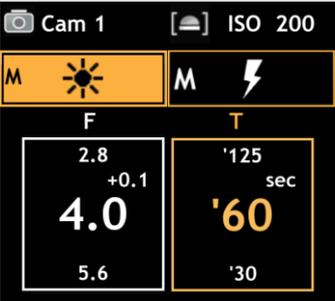
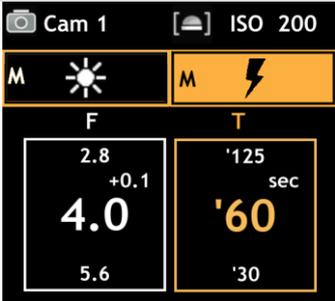


6 Funktionsmenü - Mess- / Bedienfunktionen Funktionsauswahl Dauerlicht - Blitzlicht

Mit Einschalten Ihres DIGISKY - beliebige Taste - stehen Ihnen die Mess- / Bedienfunktion zur Verfügung.

Wird das Gerät längere Zeit nicht bedient, schaltet es zunächst in den Modus „Standby“ später in den Modus „Ruhezustand“.

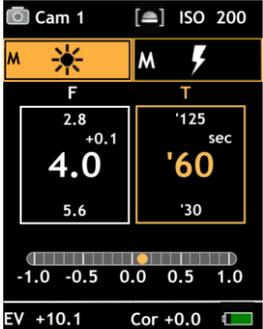
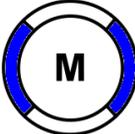
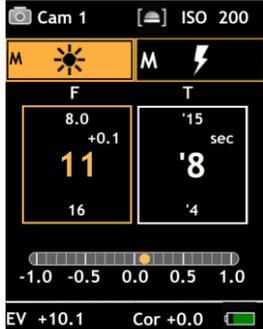
(Einstellmöglichkeit im **Menü - Settings - Display aus** oder **Ausschalten**. Seite: 29). Aus dem Modus Ruhezustand kann der DIGISKY nur durch Drücken der Messtaste **M** eingeschaltet werden.

Funktionsauswahl		Dauerlicht - Blitzlicht	
	<p>mit Menu-Taste</p> 		
<p>Aktiv: Funktion Dauerlicht</p> 	<p>Funktion anwählen</p>	<p>Aktiv: Funktion Blitzlicht</p> 	

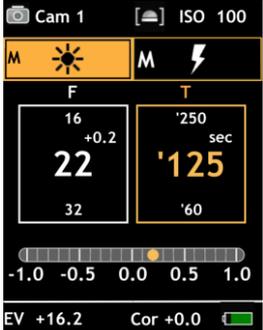
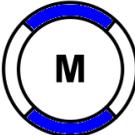
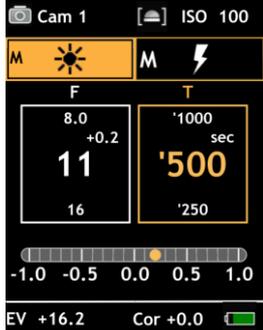
M Die Messwertabstufung (1 EV, 1/2 EV, 1/3 EV) können Sie im **Menü - Benutzer (Cam 1, Cam 2, Cam 3, Movie) EV Stufen** jeweils an den Benutzer anpassen. Seite: 27.

i Ihr DIGISKY arbeitet in 1/10-Blendenstufen. Entsprechend Ihrer Einstellung **EV Stufen** wird Ihnen die Messwertkorrektur vom Anzeigewert in 1/10-Blenden ausgewiesen.

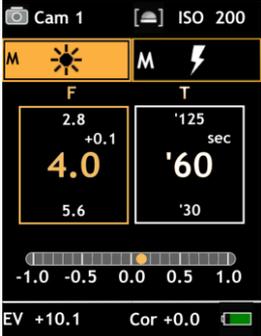
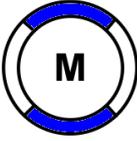
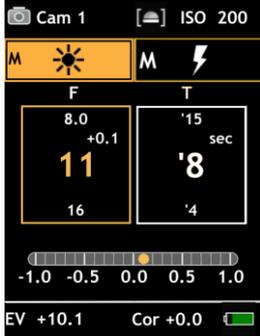
6.1 Dauerlicht - Einstellen Zeitenvorwahl / Blendenvorwahl

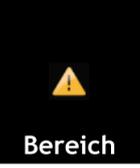
Zeitvorwahl		Blendenvorwahl
	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>Zeiten- / Blendenvorwahl einstellen</p>	
 <p>Aktiv: Zeitvorwahl</p>		 <p>Aktiv: Blendenvorwahl</p>

6.1.1 Dauerlicht – Zeitenvorwahl, Messen

	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>gewünschte Zeit einstellen</p>	
<p>mit Messtaste messen</p> <p>mit Dauerdruck der Messtaste aktivieren Sie die Kontrastmessung</p>		

6.1.2 Dauerlicht – Blendenvorwahl, Messen

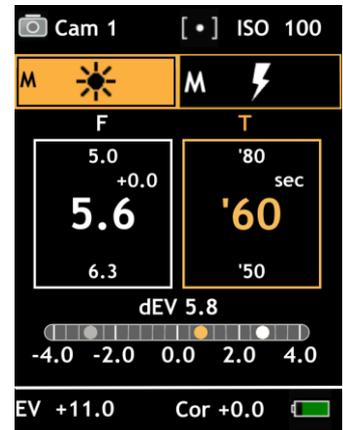
	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>gewünschte Blende einstellen</p>	
<p>mit Messtaste messen</p> <p>mit Dauerdruck der Messtaste aktivieren Sie die Kontrastmessung</p>		

<p>i</p>  <p>Bereich</p>	<p>Warnmeldung bei Anzeigebereichsüberschreitung Gemessen wurde außerhalb des Anzeigebereichs (im Display wird Ihnen noch ein Lichtwert EV angezeigt). Mit dem Ringcontroller in den Anzeigebereich wechseln.</p>
<p>EV OVR</p>	<p>Gemessen wurde außerhalb des Messbereichs. Es gibt kein verwertbares Ergebnis - EV-Anzeige OVR. Bei der Messung ist es zu hell oder zu dunkel. Bedingungen ändern - erneut messen. Siehe auch Technische Daten - Messumfang Seite: 33.</p>

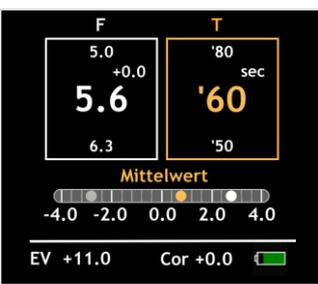
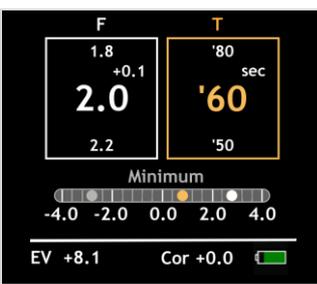
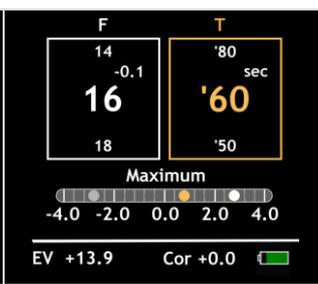
6.1.3 Dauerlicht - Kontrastmessung

In den Einstellungen Blenden- oder Zeitvorwahl können Sie mit Ihrem DIGISKY Kontraste ausmessen.

Um Kontraste zu messen halten Sie die Messtaste **M** gedrückt und visieren die zu messenden Motivateile an. In der Digitalanzeige erscheint der erste gemessene Wert. Er bleibt während der gesamten Messung als Bezugswert (z.B. Messung auf Graukarte) stehen. Der aktuelle Messwert wird in der Analogskala angezeigt. Nach Loslassen der Messtaste **M** ist der gemessene Motiv-Kontrast auf der Analogskala sichtbar. Der Kontrastumfang wird als **dEV** in Lichtwerten ausgegeben.



Durch Drücken der Data-Taste bekommen Sie nacheinander den Mittel-(A), den Minimum-(B) und den Maximalwert (C) und den Motivkontrast (Anzeige dEV) angezeigt.

<p>mit Data-Taste</p> <p>DATA</p> <p>nacheinander Mittelwert Minimumwert Maximalwert abrufen</p>	 <p style="text-align: center;">(A)</p>	 <p style="text-align: center;">(B)</p>	 <p style="text-align: center;">(C)</p>
---	--	---	--

6.2 Blitzlicht – Non-Cord / Cord / Funk

Blitzlichtmessung ist in allen Diffusor-Einstellungen (Licht- oder Objektmessung) möglich. Es können Blitze mit und ohne Synchronkabel, sowie mit Funkauslösung gemessen werden (Cord / Non-Cord / Funk). Bei Verwendung eines Synchronkabels oder Funkauslösung wird der Blitz automatisch mit der Messtaste **M** ausgelöst und gemessen.

M

Die Aktivierung der *Funkauslösung* erfolgt im **Menu - Benutzer (Cam 1 bis 3) - Funksystem** und **Studiokanal** jeweils an den Benutzer angepasst, Seite: 28.

!



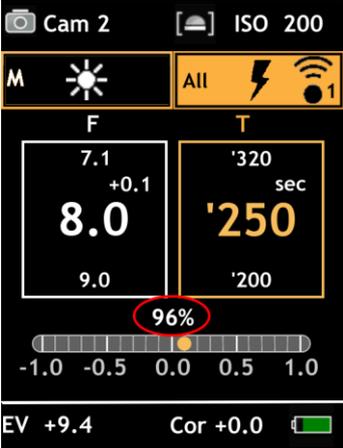
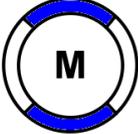
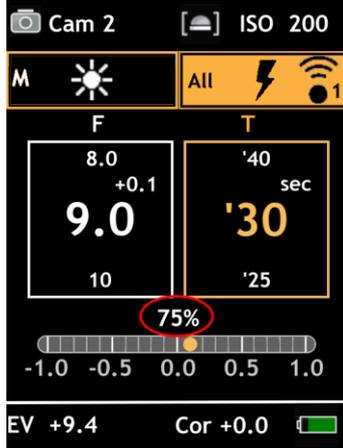
Cord

Um Ihre Blitzanlage mit der Messtaste **M** auszulösen, verbinden Sie diese, mittels Synchronkabel, mit Ihrem DIGISKY.

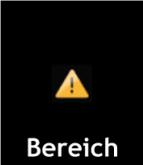
6.2.1 Blitzlicht - Messen

	<p>mit Ringcontroller</p>	
	<p>gewünschte Synchronzeit einstellen</p>	
	<p>mit Messtaste messen</p>	
<p>Non-Cord</p>	<p>Es besteht für ca. 45 Sekunden Blitzbereitschaft. In diesem Zeitraum müssen Sie Ihre(n) Blitz/Blitzanlage manuell auslösen. Messbereitschaft wird im „Blendenfenster“ mit einem Symbol und Warte dargestellt.</p>	
<p>Warte</p>		
<p>Cord</p>	<p>Blitz wird ausgelöst</p>	
<p>Funk</p>		
	<p>Funk</p>	
	<p>Mit DATA-Taste u. Ringcontroller</p>	
	<p>Blitzgruppen</p>	
	<p>All / ST</p>	
	<p>G1 bis G4 (Elinchrom)</p>	
	<p>A bis D (Phottix)</p>	
	<p>LP 1 bis LP 40 (Broncolor)</p>	
	<p>einstellen</p>	

6.2.2 Blitzlicht - Analyse

 <p>Cam 2 [] ISO 200</p> <p>M [] All []</p> <p>F 7.1 +0.1 8.0 9.0</p> <p>T '320 sec '250 '200</p> <p>96%</p> <p>-1.0 -0.5 0.0 0.5 1.0</p> <p>EV +9.4 Cor +0.0</p>	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>Synchronzeit einstellen und den Blitzlichtanteil analysieren Anzeige ist % Blitz</p>	 <p>Cam 2 [] ISO 200</p> <p>M [] All []</p> <p>F 8.0 +0.1 9.0 10</p> <p>T '40 sec '30 '25</p> <p>75%</p> <p>-1.0 -0.5 0.0 0.5 1.0</p> <p>EV +9.4 Cor +0.0</p>
---	---	---

i Durch Ändern der Synchronzeit können Sie das Verhältnis von Blitz- und Dauerlicht beeinflussen. Das ist interessant bei Aufhellen mit Blitz, oder wenn das Umgebungslicht nicht erwünscht ist.

!	Warnmeldung bei Fehlbedienung	
	Die Warnmeldung kann folgende Ursachen haben	
	 Bereich	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: „Bereich“ - Gemessen wurde außerhalb des Messbereichs. Es gibt kein verwertbares Ergebnis EV-Anzeige OVR. Der Blitz war zu hell oder zu schwach. Bedingungen ändern und erneut messen. Siehe auch Technische Daten - Messumfang Seite: 33. • Non-Cord: „Abbruch“ - innerhalb der „<i>Blitzbereitschaft</i>“ wurde kein Blitz ausgelöst.
	 Abbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Cord: Das Synchronkabel wurde nicht angeschlossen. Das Synchronkabel ist defekt und muss getauscht werden. • Funk: Blitz löst in keiner Einstellung aus: Überprüfen Sie die Einstellungen im Menu „Funksystem“ und / oder „Studiokanal“, Seite 28. Blitz löst nur in der Stellung „All“ aus: Die Einstellungen im Menu sind richtig, bitte die richtige Gruppe anwählen.

i Beachten Sie, dass es Blitzanlagen gibt, die beim Einstellen geringerer Leistung erst einmal ausgelöst werden müssen. Die Leistungsspeicher sind noch auf den höheren Wert gefüllt und es kommt zu Fehlmessungen.

6.2.3 Blitzlicht – Funk Einstellungen

Der DIGISKY unterstützt die Auslösung über Funk für die unten aufgeführten Blitzanlagen bzw. Kits zur Funkauslösung:

- Elinchrom
 - Skyport / Skyspeed
 - Universal / BX / RX / auch US-Versionen (110V)
- Phottix
 - Strato II - abwärtskompatibel mit Strato und Atlas II
- Calumet
 - Calumet Pro Serie - kompatibel zum Strato II Modus
- Broncolor
 - RFS 2.1 - kompatibel mit Scoro S und E, 1600 und 3200

Eine ausführliche Zusammenstellung kompatibler Funksysteme finden Sie zum Download auf der DIGISKY Produktseite unter www.gossen-photo.de.

Vorbereitungen:

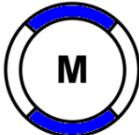
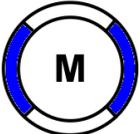
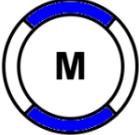
Für die Kommunikation müssen alle Module und Geräte auf den gleichen Studiokanal und das gleiche Funksystem eingestellt sein. Die genaue Einstellung an den Geräten und Modulen entnehmen Sie bitte der Gerätebeschreibung der Hersteller.

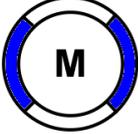
Einrichten des Funksystems u. Studiokanals

mit Menu-Taste (lang gedrückt)

MENU

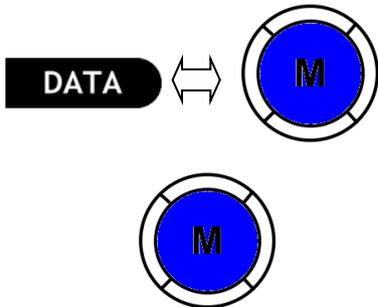
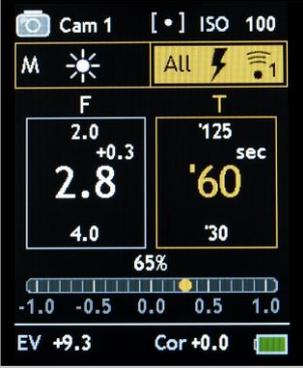
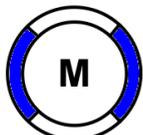
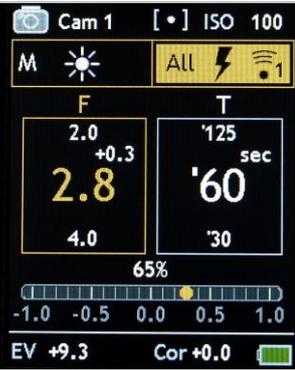
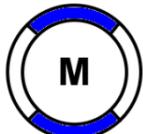
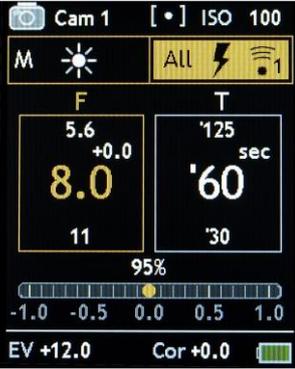
gelangen Sie ins Hauptmenü

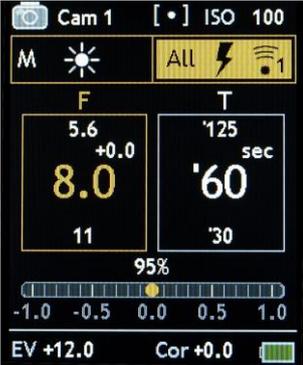
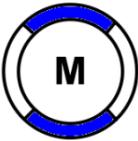
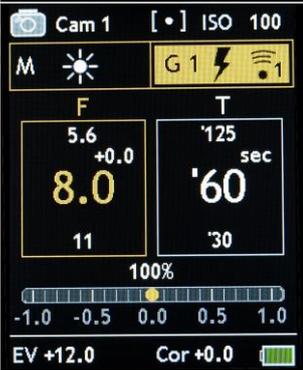
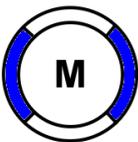
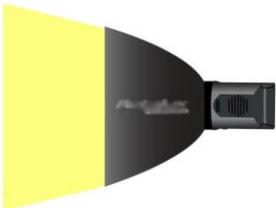
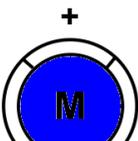
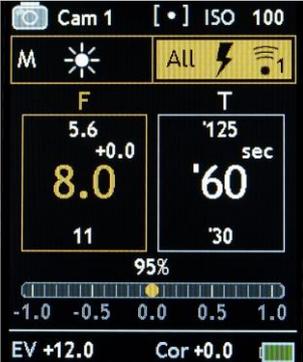
	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>gewünschten Benutzer anwählen Cam1 - Cam2 - Cam3</p>	
<p>mit Ringcontroller</p>  <p>in Benutzereinstellung navigieren</p>		<p>mit Ringcontroller</p>  <p>Untermenü Funksystem / Studiokanal wählen</p>

	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>Funksystem aufrufen</p>	
	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>gewünschten Wert wählen</p>	<p>mit M-Taste</p>  <p>bestätigen</p>
<p>Nachdem Sie das gewünschte Funksystem eingestellt haben, geben Sie den gewünschten Studiokanal mit der gleichen Vorgehensweise in Ihren DIGISKY ein. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Eingabe zum Abschluss mit der Messtaste bestätigen.</p>		
<p>Jetzt sollten Sie spätestens die Blitzmodule einschalten.</p>		
<p>mit Menu-Taste</p>  <p>gelangen Sie ins Funktionsmenü</p>		

6.2.4 Blitzlicht - Funk Leistungssteuerung / Pilotlicht schalten

Über die reine Auslösung hinaus können Sie mit DIGISKY bei elinchrom Blitzern der RX- und BX-Serie, sowie broncolor der Scoro-Serien S und E die Leistungseinstellungen per Funk verändern (steuern) und das Pilotlicht schalten.

<p>Zunächst prüfen Sie, dass alle Blitze / Module an bzw. auf den gewünschten Funkkanal eingestellt sind.</p>		
<p>Mit DATA- und M-Taste wählen Sie die Funkgruppe „All“ oder „ST“</p> <p>Lösen Sie die Blitze mit der M-Taste aus.</p>		
<p>Alle Blitze sollten jetzt ausgelöst haben. Werden nicht alle Blitze / Module ausgelöst überprüfen Sie nochmals Ihre Einstellungen, siehe: 6.2.3 Blitzlicht – Funk Einstellungen</p>		
<p>Mit Ringcontroller Blendenvorwahl wählen.</p>		
<p>Mit Ringcontroller können Sie die gewünschte Leistungsänderung in 1/10-Stufen einstellen.</p>		
<p>i</p>	<p>Bei hellem Umgebungslicht kann es vorkommen, dass eine Leistungsverstellung z. B. von einem Lichtwert nicht unbedingt den Messwert um einen Lichtwert beeinflusst. Die Leistungsverstellung betrifft allein den Anteil des Blitzes; das Umgebungslicht bleibt unverändert.</p>	
<p>i</p>	<p>Wird die Leistung insgesamt oder in einer Gruppe geändert, erfordert es eine komplett neue Messreihe. Eine rechnerische Anpassung durch DIGISKY erfolgt nicht. Die von DIGISKY angezeigten Messwerte der gesamten Anlage (All /ST) oder der einzelnen Gruppen entspricht den zuletzt gemessenen Werten!</p>	

<p>Mit M-Taste messen und kontrollieren Sie die neuen Leistungseinstellungen.</p>		
<p>Mit DATA-Taste und Ringcontroller</p> <p>Blitzgruppen All / ST G1 bis G4 LP 1 bis LP40</p> <p>wählen</p>	<p>DATA</p> <p>+</p> 	
<p>Mit DATA-Taste und Ringcontroller</p> <p>Pilotlicht ein- u. ausschalten</p>	<p>DATA</p> <p>+</p> 	
<p>Mit DATA- und Messtaste</p> <p>Rücksprung auf All / ST</p>	<p>DATA</p> <p>+</p> 	

Sie können, nachdem alle Gruppen gemessen und eingestellt wurden, mittels DATA-Taste und Ringcontroller, die einzelnen Messwerte der Gruppen abrufen.

Einstellung All / ST

- Alle Änderungen werden an allen Geräten übernommen.

Einstellung Gruppe

- Alle Änderungen werden an allen Geräten der zugeordneten Gruppe übernommen.

7 CINE-Meter für Filmer / Photometrie

7.1 Messkopf

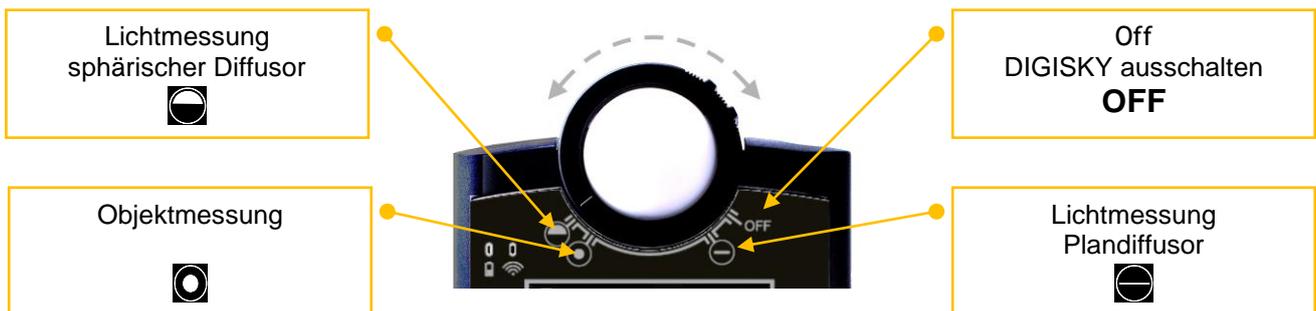
Ihr DIGISKY ist ein vollwertiger CINE-Meter. Gleichzeitig schalten Sie die Funktion Photometrie zu.



CINE-Meter / Photometer

Um mit Ihrem DIGISKY als CINE- / Photometer zu arbeiten, müssen Sie die Funktion im **Menu - Movie** aktivieren. Beschreibung auf Seite: 27.

Mit dem Diffusorring am Messkopf können Sie folgende Messarten einstellen:



Messart über Messkopf einstellen

Lichtmessung sphärischer Diffusor	Objektmessung Messwinkel: 20°	Lichtmessung Plandiffusor

7.2 Anzeigefeld

The main LCD display shows the following information:

- Mode: **Movie**
- ISO: **ISO 100**
- EV Analoganzeige (dynamisch) von EV2 bis EV19
- Filmgangzahl f/s: **f/s 25**
- Umlaufblende: **180**
- Messwert: **4.0** (with **+0.2** offset)
- Photometrie: **2.56 k lux**
- EV: **EV +9.9**
- Cor: **Cor +0.0**

Messwert	
Blende	von f0.5 bis f128
Photometrie	lx / cd/m ² fc / fL

Beleuchtungsstärke Leuchtdichte	
metrisch	lux oder cd/m ²
britisch	fc oder fL

M	Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten im Menu	
	ISO	von ISO 3 bis 32000
	EV Stufen	1/1 – 1/2 - 1/3
	Gangzahl	von 2 bis 1000
	Umlaufblende	von 45 bis 315
	Photometrie	metrisch - britisch
	Filterwerte	0.0 +/- bis max. 15.0

7.3 CINE - Messen

	<p>mit Messtaste messen</p> <p>oder: Messtaste gedrückt halten und kontinuierlich messen</p>	
<p>DATA</p>	<p>mit der Data-Taste rufen Sie nacheinander dem Mittel-, Minimum- und Maximumwert der kontinuierlichen Messung ab. Mittelwert / Minimum / Maximum</p>	
	<p>mit Menu-Taste</p> <p>MENU</p> <p>umschalten zwischen Blenden- und Photometriewerte</p>	

8 Hauptmenü

Dieses Kapitel baut auf die voran beschriebenen Funktionen auf und beschreibt die vielfältigen Möglichkeiten von Grund- und Voreinstellungen bei Ihrem DIGISKY.

8.1 Übersicht

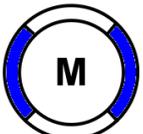
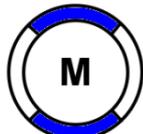
Beschreibung	Menü	Untermenü	Beschreibung
 Belichtungsmesser bis zu 3 Benutzer können konfiguriert und eingestellt werden	Cam 1 Cam 2 Cam 3	ISO	Filmempfindlichkeit
		EV Stufen	Messwertauflösung
		Funksystem	Art des Funkmoduls
		Studiokanal	Funkkanalwahl
		Filterwert	Korrekturwert
		Menue Reset	Benutzerrückstellung
 Filmbelichtungsmesser	Movie	ISO	Filmempfindlichkeit
		EV Stufen	Messwertauflösung
		Gangzahl	Filmgangzahl
		Umlaufblende	Offenblendewinkel
		Photometrie	Messwerteinheit
		Filterwert	Korrekturwert
 Gerätegrundeinstellungen	Settings	LCD Helligkeit	Displayhelligkeit
		Display aus (s)	Zeit bis „Display aus“
		Ausschalten (s)	Zeit bis automat. Abschalten
		Sprache	Länderkennung
		Informationen	Geräte u. Besitzerinfo's
		Standardwerte	Rückstellung aller Einstellungen

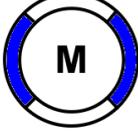
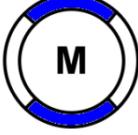
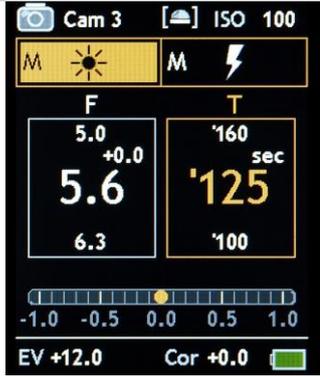
8.2 Navigieren - Einstellen

mit Menu-Taste (lang gedrückt)

MENU

gelangen Sie ins Hauptmenü

	mit Ringcontroller  gewünschtes Menü anwählen	
mit Ringcontroller  in Benutzereinstellung navigieren		mit Ringcontroller  Untermenü wählen

	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>Werte aufrufen</p>	
	<p>mit Ringcontroller</p>  <p>gewünschten Wert wählen</p>	<p>mit Messtaste</p>  <p>bestätigen</p>
	<p>mit der Menu-Taste</p>  <p>verlassen Sie jederzeit das Hauptmenü</p>	

8.3 Benutzereinstellungen

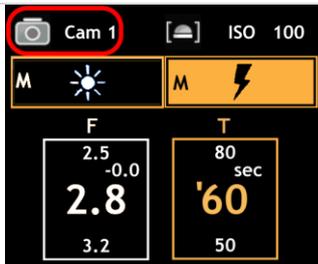


Alle Werteänderungen, die Sie in Ihren DIGISKY eingeben, werden in das Messergebnis einbezogen!



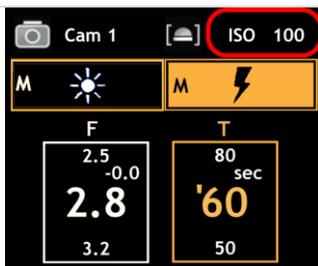
Die geänderten Benutzereinstellungen werden Ihnen im Funktionsdisplay angezeigt.

8.3.1 Auswahl Benutzer



Der von Ihnen gewählte Benutzer wird im Display angezeigt. Zur Auswahl stehen: **Cam 1, Cam 2, Cam 3 und Movie.**

8.3.2 ISO - Einstellen der Empfindlichkeit



Sie können Empfindlichkeiten zwischen **ISO 3** und **ISO 32000** einstellen und zwar in 1/3-Stufen.

8.3.3 EV Stufen - Messwertauflösung



Die Abstufung der Blenden- und Zeitenreihen können Sie entsprechend Ihrer Kamera vornehmen und zwar in **1 EV-, 1/2 EV- und 1/3 EV-**Stufen. Die Einstellung beeinflusst in der Displayanzeige sowohl die Blenden-, wie auch die Zeitenreihen.

8.3.4 Funksystem (nur Foto) - Typenauswahl



Sofern Sie die Möglichkeit haben, können Sie Ihre Blitzempfänger / Blitzanlage direkt vom DIGISKY auslösen und steuern.

Zur Auswahl stehen:

Aus / Skyport (Elinchrom) / **SkySpeed** (Elinchrom)

Strato II (Phottix), **RFS 2.1** (Broncolor)

8.3.5 Studiokanal (nur Foto) - Kanaleinstellung



Es stehen Ihnen bis zu 40 Studiokanäle, nach Herstellervorgaben, zur Verfügung. Damit können Sie mehrere Aufnahmesets voneinander trennen.

8.3.6 Filterwert - Einstellen spezifischer Korrekturwerte



Sie können in Ihrem Workflow bekannte Abweichungen vom Normal in die Grundeinstellungen Ihres DIGISKY einprogrammieren.

Korrekturwerte können bis maximal +/- 15.0 Lichtwerte (EV) eingegeben werden - die Einstellung erfolgt in 1/10-Werten.

8.3.7 Gangzahl (nur Movie) - Filmgangzahlen



Es können die Filmgangzahlen von 2 f/s bis 1000 f/s eingestellt werden.

8.3.8 Umlaufblende (nur Movie) - Offenblendenwinkel



Die Sektorenwinkel von 45° bis 315° können eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt in 5°-Stufen.

8.3.9 Photometrie (nur Movie) - Beleuchtungsstärke - Leuchtdichte

	Als Anzeigeeinheiten können Sie wählen zwischen metrisch (lx und cd/m ²) und britisch (fc und fL).
---	--

8.3.10 Menue Reset – Benutzereinstellungen löschen

Nur die Einstellungen des im Moment angewählten Benutzers werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen der anderen Benutzer oder die Geräteeinstellungen bleiben erhalten.

8.4 Geräteeinstellungen

8.4.1 LCD Helligkeit – Displayhelligkeit

Einstellmöglichkeiten sind:

- von 50 bis 100 - in 10er-Schritten

8.4.2 Display aus (s) - Displayanzeigedauer

Einstellmöglichkeiten sind:

- Off
- von 30 Sekunden bis 60 Sekunden in 15-Sekunden-Schritten

Das Display Ihres DIGISKY schaltet bei Inaktivität nach der gewählten Zeit ab und geht in Standby.

Das Betätigen jeder beliebigen Taste oder die Änderung der Messkopfeinstellung schaltet das Display ein. Alle Messwerte und Einstellungen bleiben erhalten.

8.4.3 Ausschalten (s) - Gerätebereitschaftsdauer

Einstellmöglichkeiten sind:

- Off
- Von 60 Sekunden bis 240 Sekunden – in 60-Sekunden-Schritten

Wenn Ihr DIGISKY in den Ruhezustand wechselt, werden Ihre Einstellungen und Messwerte gespeichert und Ihr DIGISKY geht in den Ruhezustand. Wird Ihr DIGISKY wieder gestartet, kehrt er in den vorherigen Zustand zurück. Alle Messwerte und Einstellungen bleiben erhalten.

Das Betätigen der Messtaste **M** schaltet das Gerät wieder ein.

i	Gerätebereitschaftsdauer Off Wurde am DIGISKY diese Einstellung gewählt, kann das Gerät dennoch über die Funktion „Kopf-Off“ in den Ruhezustand versetzt werden. siehe 3. Der Messkopf (Seite 11) oder 7.1 Der Messkopf (Seite 23)
----------	---

8.4.4 Sprache - Ländereinstellung

Einstellmöglichkeiten sind: (zum Zeitpunkt der Markteinführung)

- Deutsch
- Englisch
- Stellt GOSSEN weitere Sprachen zur Verfügung, können diese per Geräteupdate, zu einem späteren Zeitpunkt von Ihnen selbst installiert werden; siehe auch **Update** Seite: 35.

8.4.5 Informationen

In diesem Menü stehen Informationen über Ihren DIGISKY. Sie ersehen hieraus u.a. die Seriennummer, Hardware- und Softwarestand Ihres Gerätes.

8.4.6 Standardwerte - Geräte und Benutzereinstellungen löschen

Es werden sowohl die von Ihnen gewählten Benutzereinstellungen, wie auch die Geräteeinstellungen gelöscht und das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie Ihren DIGISKY auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen bestätigen Sie mit **Ok**.

Standardwerte - Werkseinstellung

Benutzereinstellungen	Cam 1 bis Cam 3	Movie
ISO	100	100
EV Stufen	1 EV	1 EV
Funksystem	Off	
Studiokanal	1	
Filterwert	0.0	0.0
Gangzahl		25
Umlaufblende		180
Photometrie		metrisch

Geräteeinstellungen	
LCD Helligkeit	90
Display aus (s)	45
Ausschalten (s)	180
Sprache	Englisch

9 Praktische Hinweise

Einprogrammieren von Einflussgrößen

Der DIGISKY ermittelt Ihnen exakte Belichtungsdaten nach DIN 19010. Falls Sie mit Ihren Ergebnissen nicht zufrieden sind, dann bedenken Sie, dass es davon unabhängige Einflussgrößen gibt, die das Gelingen Ihrer Aufnahmen beeinflussen können. Zum Beispiel:

- Die „wahre“ Filmempfindlichkeit kann abweichen.
- Die „wahren“ Verschlusszeiten Ihrer Kamera können etwas anders sein, als die Nennwerte.
- Die „wahren“ Blendenöffnungen Ihrer Kamera können sich von den angegebenen unterscheiden.
- Bei der Entwicklung des Filmes und der Bilder können Abweichungen auftreten.
- Dazu kommen die rein subjektiven Momente und Geschmacksfragen bei der Beurteilung der fertigen Aufnahmen.

Sie können jedoch Ihren DIGISKY auf die Eigenheiten Ihrer Kamera, Ihres Workflows, Ihrer subjektiven Beurteilung abstimmen.

Wir empfehlen folgende Methode: Sie messen einige Normalmotive (Graukarte, Graukeil und Farbtafeln eignen sich hierfür hervorragend) nach der Objekt- und Lichtmessung sorgfältig aus und machen davon jeweils eine Belichtungsreihe des von Ihrem DIGISKY ermittelten Wertes. Die erste Aufnahme wird mit den vom DIGISKY angezeigten Belichtungsdaten belichtet. Bei den nun folgenden Aufnahmen werden diese Belichtungsdaten je nach Rasterung des Objektivs bis zu einer Blende verringert und erhöht. Die Lichtverhältnisse dürfen sich während dieser Aufnahmen nicht ändern. Von den entwickelten / gedruckten Bildern suchen Sie die für Ihren Geschmack optimalen Aufnahmen heraus und vergleichen deren Daten mit den Messungen. Sollte sich dabei herausstellen, dass Aufnahmen Ihnen besser zusagen, die mit einem veränderten Wert gemacht wurden, so können Sie diesen Wert in Ihren DIGISKY über die Funktion **Filterwert, Seite: 28** einprogrammieren.

Kontrast und optimale Belichtung

Die Grundregeln für eine optimale Belichtung sind, dass die hellsten Stellen, sowie die dunkelsten Stellen noch genügend durchgezeichnet sein müssen. Persönlicher Geschmack und künstlerische Gestaltungsabsichten können diese Grundregeln natürlich außer Kraft setzen. Zum Thema optimale Belichtung können also nur allgemeine Empfehlungen gegeben werden.

Da das Ausgabematerial (Foto, Druck usw.) im Vergleich zum menschlichen Auge nur einen kleineren Kontrastumfang verarbeiten kann, ist es wichtig, das zu berücksichtigen. Mit dem DIGISKY können Sie einen Beleuchtungskontrast mit der Methode der Lichtmessung und einen Motivkontrast mit der Methode der Objektmessung feststellen. Die Analoganzeige zeigt Ihnen in beiden Fällen den Kontrast an.

Die richtige Belichtung für Ihr Motiv erhalten Sie in der Regel nicht, wenn Sie die hellsten oder die dunkelsten Partien ausmessen. Die sollten entweder ein mittleres Grau im Motiv sein, oder den Mittelwert aus den Messergebnissen der hellsten und der dunkelsten Stelle bilden.

Den Mittelwert errechnet der DIGISKY automatisch für Sie.

Stellen Sie fest, dass der Motivkontrast größer ist, als er in Ihrem Workflow verarbeitet werden kann, können Sie die Schatten z.B. durch einen Aufhellschirm oder durch Blitzen aufhellen und damit den Motivkontrast verkleinern.

Beim Berücksichtigen des Motivkontrastes durch Mittelwertbildung gelten im Allgemeinen folgende Faustregeln:

Negativfilm

Werden zwischen bildwichtigen hellen und dunklen Teilen zwei Stufen (Lichtwerte) nicht überschritten, könnte man grundsätzlich jeden dazwischenliegenden Wert als Einstellwert benutzen; bei höheren Ansprüchen eignet sich der Mittelwert besser. In den meisten Fällen erhält man so ein brauchbares Bild. Dichtere Negative ergeben eine schlechtere Konturenschärfe.

Beim Negativfilm kommt es auf die noch kopierfähigen geringsten Dichten an, belichten Sie eher etwas reichlicher als zu knapp.

Digitale Fotografie - Farbumkehrfilm

Im Vergleich zu einem Negativfilm bewältigt ein Farbumkehrfilm einen größeren Motivkontrast, jedoch ist sein praktisch nutzbarer Belichtungsspielraum wesentlich geringer.

Das Messen des Motivkontrastes ist die Grundlage für die Entscheidung, ob das Motiv wirklichkeitsgetreu wiedergegeben werden kann, oder nicht. Wenn das Motiv nichts anderes verlangt, ist zu empfehlen, auf die Lichter zu belichten.

Bei Farbumkehrfilmen kommt es im Allgemeinen auf die hellen bildwichtigen Teile an. Achten Sie darauf und belichten Sie lieber etwas knapper, als zu reichlich. Die Farben kommen dann leuchtender und satter heraus.

Nachtstimmung

Wollen Sie die Nachtstimmung mit viel Dunkel und wenig Details unverfälscht im Bild festhalten, so müssten Sie eigentlich knapper belichten, als es Ihr DIGISKY anzeigt, damit das Bild nicht einer Tagaufnahme ähnelt. Feste Regeln gibt es hierfür nicht. Um Erfahrungen zu sammeln, beginnen Sie am besten mit Aufnahmen, bei denen Sie die vom DIGISKY abgelesenen Werte unverändert verwenden.

Im Schnee

Bei ringsum verschneiter Landschaft wird die Objektmessung grundsätzlich eine zu knappe Belichtung ergeben. Durch den außerordentlich hohen Reflexionsgrad des Schnees würden bildwichtige Motivteile unterbelichtet. Zur Messanpassung belichten Sie um 1 bis 1 1/2 Lichtwerte reichlicher.

Die bessere Lösung ist aber sicher die Lichtmessung. Sie liefert unmittelbar das richtige Messergebnis. Wollen Sie besondere Effekte erzielen, z.B. die feinen Schattennuancen im Schnee betonen, so belichten Sie zur Messanpassung ca. 1/2 Stufe tiefer.

Mit dem DIGISKY können Sie jede fotografische Szene richtig messen. Bedenken Sie dabei, dass bei außerordentlich starken Motivkontrasten das Aufnahmematerial überfordert sein kann.

10 Technische Daten

Messmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtmessung (plan / sphärisch umschaltbar) • Objektmessung 20 ° • Digitalanzeige • Mittelwertbildung • Blitzlichtmessung (Cord / NonCord / Funk) • Anzeige des Blitzlichtanteils in % • CINE-Meter • Photometrie (Beleuchtungsstärke / Leuchtdichte)
Mess-Sensor	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sbc-Silizium-Fotodioden, farbkorrigiert
Messumfang	<p>Dauerlicht (bei ISO 100/21 °)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichtmessung LW -2.5 bis +18.5 • Objektmessung LW -2.5 bis +18.5 <p>Blitzlicht (bei ISO 100/21°)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichtmessung f/1.0 bis f/90 • Objektmessung f/1.0 bis f/90
Messwertverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • digital
Wiederholgenauigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • ± 1 Digit (= 0,1 LW/EV)
Filmempfindlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 3/6° bis ISO 32000/46° (in 1° DIN)
Blendenwerte	<ul style="list-style-type: none"> • f/0,5 bis f/128
Messwertabstufung	<ul style="list-style-type: none"> • 1/1- , 1/2- und 1/3-Stufen Blenden u. Zeiten
Belichtungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • von 1/8000 Sekunde bis 30 Minuten
Blitzmesszeiten (Torzeiten)	<ul style="list-style-type: none"> • von 1 Sekunde bis 1/1000 Sekunde
Blitzkalkulation bei veränderten Messzeiten	<ul style="list-style-type: none"> • von 1 Sekunde bis 1/1000 Sekunde
CINE Gangzahlen	<ul style="list-style-type: none"> • von 2 f/s bis 1000 f/s
CINE Sektorenwinkel	<ul style="list-style-type: none"> • von 45° bis 315° in 5°-Stufen
CINE Analogskala	<ul style="list-style-type: none"> • dynamisch von EV 2 bis EV 18 in 0.1EV-Stufen
Weitere Anzeigewerte	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte • lx, fc, cd/m², fL
Weitere Anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Überlauf, Unterlauf (für Messung und Anzeige) • Batteriekontrolle • Benutzer • Messkopfeinstellung • Lichtwert EV • Messwertkorrektur in 1/10-Stufen • Gerätestatus
Analogskala	<ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Kontrastanzeige
Korrekturwerte	<ul style="list-style-type: none"> • LW-15.0 bis LW+15.0
Beleuchtungsstärke	<ul style="list-style-type: none"> • 0,5 bis 199900 lx; 0,05 bis 50000 fc
Leuchtdichte	<ul style="list-style-type: none"> • 0,2 bis 30000 cd/m²; 0,05 bis 9000 fL
Display	<ul style="list-style-type: none"> • TFT Farbdisplay 2.2" • Helligkeit einstellbar von 50 bis 100 und Off
Display aus	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellbar: Off und von 30 s bis 60 s
Ausschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellbar: Off und von 60 s bis 240 s
Ländereinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Englisch

USB-Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • USB 2.0 • Akkuaufladung • Update
Blitzauslösung	<ul style="list-style-type: none"> • NonCord • Cord (Synchronkabel) • Funk 2.4 GHz <ul style="list-style-type: none"> ○ Elinchrom Skyport und Skyspeed 4 Gruppen, 8 Studiokanäle ○ Phottix Strato II 4 Gruppen, 4 Studiokanäle Kompatibel zur Calumet Pro Serie ○ Broncolor RFS 2.1 40 Gruppen, 40 Studiokanäle
Blitzsteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Leistung • Pilotlicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Elinchrom Skyport und Skyspeed RX- und BX-Serie • Broncolor RFS 2.1 Scoro E- und S-Serie
Akku	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätespezifischer Li-Ionen-Akku V070A • 3,7V - 890mAh • Laden über USB - 5V DC oder über AC-Adapter
Ladezeiten	<p>Abhängig vom Arbeitstemperaturbereich - empfohlen wird der Bereich von +10 °C bis +30 °C</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Netzteil ca. 3 Stunden • Über USB ca. 30 Stunden (nicht empfohlen)
Akkubetriebszeit	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerbetrieb mit Funk ohne Display- und Geräteabschaltung ca. 8 Stunden • Dauerbetrieb mit Standby nach 45s und Ausschalten nach 180 s - ca. 4 Wochen
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 164 x 66 x 26 mm
Gewicht mit Akku	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 100 g
Zubehör im Lieferumfang	<ul style="list-style-type: none"> • Akku V070A • Netzteil und Schnittstellenkabel USB • Trageriemen • Kurzbedienungsanleitung
Maximaler Arbeitsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Akkuladen über USB: -10 °C bis +43 °C • Akkuladen über Netzteil: 0 °C bis +40 °C • Betriebsmodus: -10 °C bis +50 °C
Lagerbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Von -20 °C bis + 60 °C
Lieferbares Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz-Akku Best. Nr. V070A 3,7V 890mAh

11 Schnittstelle

An der Gehäuseunterseite hat der DIGISKY eine USB-Schnittstelle (USB 2.0) eingebaut. Über diese Schnittstelle können Sie das Messgerät mit Ihrem PC verbinden und u.a. den Akku aufladen. Geräteeinstellungen können Sie bequem an Ihrem PC vornehmen und auf den DIGISKY übertragen. Desweiteren können Sie Updates zum DIGISKY aus dem Internet auf Ihren PC herunterladen und im Weiteren direkt ins Gerät übertragen.

11.1 Update

Der DIGISKY wird immer mit der aktuellsten Firmware ausgeliefert. Sollte eine neuere Version zur Verfügung gestellt werden, dann können Sie diese gemeinsam mit dem SkyRefresh Update Programm und der ausführlichen Anleitung zum Firmware Update von der Produktseite unter www.gossen-photo.de laden und den DIGISKY selbst aktualisieren.

12 Service

Das Gerät benötigt bei vorschriftsmäßigem Gebrauch keine besondere Wartung. Sollte das Gerät durch den Gebrauch verschmutzt worden sein, reinigen Sie die Gehäuseoberfläche mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putz-, Scheuer- oder Lösungsmitteln.

Sollte Ihr **DIGISKY** einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten senden Sie ihn an:

GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik GmbH

Lina-Ammon-Str. 22 | 90471 Nürnberg | Germany

Telefon: +49 911 800621-0 | Fax: +49 911 800621-29 | E-Mail: info@gossen-photo.de

www.gossen-photo.de

13 FCC & IC Erklärung

FCC & IC - USA	
Modifications	Any changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.
Conditions of Operations	This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
15.105 Class B digital device or peripheral	This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures: -- Reorient or relocate the receiving antenna. -- Increase the separation between the equipment and receiver. -- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected. -- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.
15.105 Class A digital device or peripheral	This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Die folgenden Angaben zur Erfüllung der FCC- und IC-Regularien beziehen sich auf das/die in diesem Dokument erwähnte(n) Geräte

Produktbezeichnung: DIGISKY
Modellnummer: H260A
FCC ID Nummer: YXF-DIGISKY
IC Nummer: 9333A-DIGISKY
Name des Unternehmens: Gossen Foto- und Lichtmesstechnik GmbH





EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY

GOSSEN

Dokument-Nr./ Document No.: **108/2010**

Hersteller/ Manufacturer: **GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik GmbH**

Anschrift / Address: **Lina-Ammon-Str. 22
90471 Nürnberg**

Produktbezeichnung/ Product name: **Belichtungsmesser
Lightmeter**

Typ / Type: **DIGISKY**

Bestell-Nr. / Order No.: **H260A**

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein, nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung folgender Normen:

The above mentioned product has been manufactured according to the regulations of the following European directives proven through complete compliance with the following standards:

Nr. / No.	Richtlinie	Directive
73/23/EWG 73/23/EEC	Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen - Niederspannungsrichtlinie – Anbringung der CE-Kennzeichnung : 2003	Electrical equipment for use within certain voltage limits - Low Voltage Directive - Attachment of CE mark : 2003

EN/Norm/Standard	IEC/Deutsche Norm	VDE-Klassifikation/Classification
EN 60950-1:2006 +A11:2009	IEC 60950-1:2005 2nd Edition	VDE 0411-1 : 1994 VDE 0413-3 : 1997

Nr. / No.	Richtlinie	Directive
89/336/EWG 89/336/EEC	Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV - Richtlinie	Electromagnetic compatibility -EMC directive

Fachgrundnorm / Generic Standard

Nürnberg, den 15. Dezember 2010

Ort, Datum / Place, date:

Vorsitzender der Geschäftsführung

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentationen sind zu beachten.

This declaration certifies compliance with the above mentioned directives but does not include a property assurance. The safety notes given in the product documentations, which are part of the supply, must be observed.

Gedruckt in Deutschland – Änderungen vorbehalten

GOSSEN Foto- und Lichtmesstechnik GmbH | Lina-Ammon-Str.22 | D-90471 Nürnberg | Germany
Telefon: +49 911 800621-0 | Fax: +49 911 800621-29 | E-Mail: info@gossen-photo.de

www.gossen-photo.de